

## Geberit mit deutlicher Ergebnissteigerung

Zürich, 21. März 2001. **Die Geberit Gruppe, Jona, hat heute ihren Jahresabschluss 2000 veröffentlicht. Das Unternehmen weist für das Berichtsjahr einen konsolidierten Umsatz von CHF 1208,5 Mio. aus, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 1,5% entspricht. Währungsbereinigt wurde der Umsatz um 3% gesteigert.**

**Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 7,5% auf CHF 189,7 Mio. Das Nettoergebnis hat sich nahezu verdoppelt und betrug CHF 104,4 Mio. Der bereinigte Gewinn pro Aktie stieg auf CHF 35,16.**

**Der Generalversammlung wird eine um 25% auf 10,00 Schweizer Franken erhöhte Dividende vorgeschlagen.**

**Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die Unternehmensleitung eine Verbesserung des Umsatzwachstums und einen überproportionalen Anstieg von Nettoergebnis und Gewinn pro Aktie.**

### Insgesamt moderates Umsatzwachstum

Die Geberit Gruppe hat im Geschäftsjahr 2000 ein leichtes Umsatzplus von 1,5% auf CHF 1208,5 Mio. erwirtschaftet. Dies ist im Wesentlichen die Folge einer Verschlechterung von Konsumentenstimmung und Baukonjunktur vor allem in Deutschland. In Lokalisierung ging der Umsatz dort um 4,9% zurück. Dagegen wurde im zweitgrössten Markt der Gruppe, Italien, ein Plus von 13,7% erzielt. Auch die Märkte Grossbritannien, Österreich und die Niederlande wuchsen überdurchschnittlich. Der Umsatz ausserhalb der acht westeuropäischen Kernmärkte stieg um 15,5% und erreichte einen Anteil am Gruppenumsatz von 10,3% (Vorjahr 9%).

### Hohe operative Ertragskraft

Die operativen Ergebnisse bewegten sich auf einem hohen Niveau. So wurde ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 189,7 Mio. erwirtschaftet. Dies entspricht einem überproportionalen Anstieg um 7,5%. Die EBIT-Marge verbesserte sich von 14,8% im Vorjahr auf 15,7%. Der operative Cashflow (EBITDA) lag mit CHF 297,5 Mio. 2% unter dem Vorjahreswert. Die EBITDA-Marge betrug 24,6%.

### Nettoergebnis annähernd verdoppelt

Im Berichtsjahr wurde ein Nettoergebnis von CHF 104,4 Mio erzielt. Dies entspricht einer Zunahme von 92,3%. Die Nettoumsatzrendite stieg auf 8,6%. Der Gewinn pro Aktie erhöhte sich um 93,5% auf CHF 25,72. Der um Amortisationen von Goodwill und immateriellen Anlagen bereinigte Gewinn pro Aktie wuchs um 7,1% auf CHF 35,16.

## **Solide Finanzbasis**

Der Netto-Cashflow ist gegenüber dem Vorjahr um 11,3% gewachsen und erreichte CHF 207,5 Mio. Der Free Cashflow betrug CHF 117,2 Mio. Die Eigenkapitalquote stieg auf 34,1%. Die Geberit Gruppe erwirtschaftete im Berichtsjahr eine Eigenkapitalrendite von 21,2%. Angesichts der soliden Finanzbasis und der sehr guten Ertragslage wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 26. April 2001 die Ausschüttung einer um 25% erhöhten Dividende von 10,00 Schweizer Franken je Aktie vorschlagen.

## **Ausblick**

Obwohl das wirtschaftliche Umfeld im Geschäftsjahr 2001 vor allem in Deutschland schwierig bleiben wird, erwartet die Unternehmensleitung dennoch ein insgesamt solides organisches Wachstum. Angesichts des weiteren Rückganges der Amortisationen, eines verbesserten Finanzergebnisses und einer niedrigeren Steuerquote rechnet die Unternehmensleitung mit einer überproportionalen Verbesserung des Nettoergebnisses und des Gewinnes pro Aktie.

Als europäischer Marktführer ist die Geberit Gruppe ein globaler Anbieter in der Sanitärtechnik und beschäftigt weltweit ca. 4'250 Personen.